

## Frauenverein spendet 58 238 Franken

**UETENDORF** Mit dem Erlös aus freiwilligen Einsätzen konnte der Frauenverein im vergangenen Jahr 58 238 Franken vergeben.

Mit dem Betreiben der Brockenstube, Verkaufsaaktionen im Dorf und auswärts und mit der Winterhilfesammlung generiert der Frauenverein Uetendorf seine Einnahmen. Mit dem Erlös werden Menschen im Dorf unterstützt, die unverschuldet in finanzielle Not geraten sind, einheimische und auswärtige Institutionen erhalten Beiträge, Mütter mit Neugeborenen und Senioren mit hohen Geburtstagen werden besucht und beschenkt. Zudem organisiert und unterstützt der Frauenverein unter anderem die traditionelle Gemeinde-Seniorenreise und die Seniorenmittagessen im Winter.

### Institutionen unterstützt

Im vergangenen Jahr konnten, ohne die Vergaben der Winterhilfe, insgesamt 58 238 Franken gespendet werden. Darunter wurden die Schule, das Jugendbüro Bouns, das betreute Wohnen und

die Notschlafstelle Thun, die Jungbläser Uetendorf, die Palliativbetreuung Region Thun und die MS-Gruppe Thun-Oberland finanziell unterstützt. Das Jahresprogramm 2018 zeigt auf, dass die Frauen neben dem Engagement in der Brockenstube an mindestens zehn öffentlichen Anlässen aktiv sein werden.

### Neue Vorstandsmitglieder

«Es ist nicht selbstverständlich, dass einem so viel Zeit geschenkt wird», sagte Präsidentin Doris Vuille an der Hauptversammlung vom vergangenen Freitag. Diese Worte galten all den freiwilligen Helferinnen und insbesondere den scheidenden Vorstandsmitgliedern Ursula Etter, Helen Bürki und Susanne Scholl, die sich während vieler Jahre im Vorstand und für den Verein eingesetzt haben. Neu in den Vorstand gewählt wurden Helene Brechbühl als Beisitzerin, als neue Kassierin Martina Häusler und Edith Schüpbach als Sekretärin. Wiedergewählt wurden Trudi Hodler, Rosmarie Ringgenberg und die Revisorin Heidi Christen.

dsu



Das Finale mit allen Mitwirkenden am Schlusskonzert der Kadettenmusik

Foto: Hans Kopp

## Kadettenkorps lud zum Schlusskonzert ein

**THUN** Im Schlusskonzert der Kadettenmusik präsentierten die verschiedenen Formationen das musikalische Wirken in seiner ganzen Breite. Der Bogen reichte von Marsch- und Originalkonzertmusik über traditionelles und modernes Trommelspiel bis hin zu Titeln von Whitney Houston und Adele.

Trotz des Fussballspiels Thun gegen Basel war am Samstagabend der Schadausaal im Kultur- und Kongresszentrum Thun annähernd voll besetzt. Das war nicht verwunderlich, hatte doch das Kadettenkorps zum traditionellen Schlusskonzert von Samstag und Sonntag mit 150 Mitwirkenden geladen. Sowohl die Dar-

bietungen der jüngsten Kadetten als auch die Abschlussproduktion des Kadets und das Finale mit allen Mitwirkenden vermochten das Publikum zu begeistern.

### Show der Tambouren

Besonderen Applaus ernteten die Tambourenanfänger mit einer Showeinlage. Einen speziellen

Leckerbissen servierten mit ihren Saxofonosolos Spielführerin Rahel Lanz und deren Vize Nina Büttler im Stück «Saxes Will Rock» des US-Komponisten Larry Neeck, arrangiert von Rolf Häslar. Auch sämtliche anderen Titel wie «James Bond Skyfall» der britischen Sängerin Adele und «One Moment in Time» der verstorbenen Sängerin Whitney Houston wussten zu gefallen.

### Nachwuchs gesichert

Am Rande des Konzerts verabschiedete Korpsleiter Thomas

Balsiger 5 Kadermitglieder, 18 Musikantinnen und Musikanten sowie 9 Angehörige der Tambouren. An Nachwuchs fehle es nicht, gab er bekannt.

«Es ist erstaunlich, wie Musikleiter Urs Grundbacher und Tambourenleiter Martin Zollet es immer wieder fertigbringen, trotz der vielen jährlichen Abgänge das hohe musikalische Niveau zu halten», sagte der Korpsleiter anerkennend. Die beiden Genannten wurden zudem von ausscheidenden Kadetten mit Geschenken geehrt.

Hans Kopp

## In Kürze

### THUN Ein Sommer auf der Iffigenalp

Am Mittwoch, 21. Februar, laden die Sozialdienste der Gesamtkirchengemeinde Thun für 14 Uhr in der Kirche Allmendingen zum Vortrag «Ein Alpinsommer auf Iffigen». Die Alpinistin Sandra Fahrni-Teuscher erzählt den Besucherinnen und Besuchern von ihrer Arbeit auf der Iffigenalp. Anschliessend wird ein Zvieri für alle serviert. *egs*

taucht jetzt aber der Wildhüter auf... Für Speis und Trank im Saal sorgt das Team vom Landgasthof Krone. Am 17. Februar spielen die Ländlerfründe Bäderhorn zum Tanz auf, am 24. Februar «Mir vom Waldrand». Das Theater und die Jodelvortrage sind auch am 18. Februar, ab 13.30 Uhr, zu sehen und zu hören. *pd*

**Reservation:** Mo–Fr, 17–20 Uhr, Tel. 033 345 50 34; jk-uetendorf.ch.

### UETENDORF Jodler laden zu Konzert und Theater

Der Jodlerklub Uetendorf lädt am 17. und am 24. Februar je ab 20 Uhr in die Mehrzweckhalle Bach ein. Die Glütschbachörgler eröffnen jeweils den Abend, danach tritt der Jodlerklub auf. Das Lustspiel «Weidmannsheil» von Heinz Jürgen Köhler sorgt für Spannung und Unterhaltung: Seit Generationen wird im Silbernen Hirschen Schnaps gebrannt und im Wald das Fleisch fürs Wildmenü erlegt. Plötzlich

### THUN BDP fasste Parolen für Abstimmung

Die BDP Stadt Thun hat an ihrer Hauptversammlung die Parolen zur Volksabstimmung vom 4. März gefasst. An der Versammlung war auch Regierungsrätin Beatrice Simon, die drei Wochen nach der Abstimmung gern im Amt bestätigt würde, anwesend. Die Partei sagt national Ja zur neuen Finanzordnung 2021 und Nein zur No-Billag-Initiative. Kantonal sagt sie Nein zur Lernplaninitiative und Ja zum Tram Bern–Ostermundigen. *pd*

## Ein Spiel von Farben und Energien

**THUN** Die Bilder von Chrigu Barmettler widerspiegeln Temperament und Lebensfreude. Erstmals zeigt er sie in der Galerie Rosengarten.

Der in Münsingen wohnhafte und arbeitende Chrigu Barmettler interessiert sich vor allem für die Wechselwirkung von Farben, Energien und Stimmungen. Er malt frei von Konventionen und verbindet verschiedene Techniken und Materialien. «Ich verwende zum Malen fast alles, was mir in die Finger kommt. Dabei benutze ich Hände und Füsse, Spachtel oder Karton, Haushaltspapier – ja manchmal sogar einen Pinsel», stellt er den annähernd 100 Vernissagegästen in der Galerie Rosengarten seine Arbeiten vor. Oft legt er die Leinwand auf den Boden, trägt Acryl oder Ölfarbe in vielen Schichten auf und beobachtet das Werden immer wieder, auf einem Stuhl stehend, aus der Vogelperspektive. Im Vordergrund stehen bei ihm Licht und Schatten sowie Silhouetten.

### Vergängliche Stimmungen

Das vielschichtige Auftragen der Farben erzeugt Tiefenwirkung. In Barmettlers Bildern steckt viel Energie und positive Lebenseinstellung. Kraftvoll drängen die üppigen Farben aus einem dunklen Hintergrund hervor. Sprühend spriest der blühende Ginster empor, und die gekleckste Vogelschar schwingt sich voller Elan in den türkisblauen Himmel. Immer wieder hat der Künstler Vergängliches festgehalten. Einmal

sind es zarte helle Farbtöne, wie etwa bei den luftigen Pustebäumen oder dem friedlichen Birkenwald. Andere Landschaftsbilder wirken eher düster oder bedrohlich, etwa wenn dunkle Nebelschwaden an den Felswänden emporsteigen oder erinnern an ein Inferno. Unifarbenen Bilderflächen hat er mit Kratzen,

«Ich verwende zum Malen fast alles, was mir in die Finger kommt. Dabei benutze ich Hände und Füsse, Spachtel oder Karton, Haushaltspapier – ja manchmal sogar einen Pinsel.»

Chrigu Barmettler

Schaben oder Spachteln Strukturen verpasst. Eine andere Kunst-richtung pflegt Barmettler mit seinen «Bonsaibäumen»: Weiss eingefärbt und mit Metall ausgeschmückt präsentiert er die Skulpturen auf selbst hergestellten Betonsockeln.

Verena Holzer

**Die Ausstellung** in der Galerie Rosengarten dauert bis 3. März. Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 14–17 Uhr, Samstag 10–16 Uhr. [www.galerie-rosengarten.ch](http://www.galerie-rosengarten.ch)



Ein neues Gesicht in der Galerie Rosengarten: Chrigu Barmettler aus Münsingen.

Foto: Verena Holzer

ANZEIGE

VOUR MONGOLIAN BARBECUE

VALENTINSTAG

AM 14. FEBRUAR 2018

Geniessen Sie unser Valentinstags-Dinner im HAN Thun:

- 1 Cüpli Prosecco \*\*\*
- Süss-saurer Appetizer \*\*\*
- Mongolensuppe mit frischem Sesambrot \*\*\*
- Salat und unbegrenzter Genuss von den frischen und saisonalen Köstlichkeiten am mongolischen HAN Buffet \*\*\*
- Überraschungsdessert

FÜR  
NUR CHF 54.50

Gerne nehmen wir Ihre Reservation entgegen

Photo: per Person inkl. MwSt.

HAN Thun · Bälliz 10 · +41 33 221 70 90 · [www.han.ch](http://www.han.ch)  
HAN – YOUR MONGOLIAN BARBECUE